

Komplexe Collagen

Die Hamburger Konzeptkünstlerin Michaela Melián erhält in diesem Jahr den mit 15.000 Euro dotierten Edwin-Scharff-Preis. Melián, 1956 in München geboren, hat seit 2010 eine Professur für zeitbezogene Medien an der Hochschule für bildende Künste Hamburg inne. Sie ist Mitbegründerin der Band F. S. K. (Freiwillige Selbstkontrolle) und eine vielfach ausgezeichnete Hörspielproduzentin. »In ihren visuellen und akustischen Collagen verbindet sie auf einzigartige Weise verschiedene künstlerische Techniken miteinander«, teilte der Hamburger Senat am Mittwoch mit. Grundlage vieler Arbeiten sind umfassende Recherchen, aus denen sie Werke entwickelt, die für eine intensive Auseinandersetzung mit komplexen Themen wie der deutschen Geschichte stehen. Seit 1955 werden Künstler, deren Werke das Kulturleben der Stadt Hamburg nachhaltig prägen, mit dem Edwin-Scharff-Preis geehrt. Er ist nach dem im selben Jahr in Hamburg gestorbenen Bildhauer benannt. Die Auszeichnung wird am 16. Dezember im Rathaus überreicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368636.kunst-komplexe-collagen.html>